



Foto: Maik Schuck

SPIELFREUDE IM SCHLOSS: ERSTES KONZERT IN KROMSDORFER SCHLOSSKAPELLE BEGLÜCKT STUDIERENDE WIE PUBLIKUM

Ein begeistertes Publikum und glückliche Studierende - eine schönere Bilanz könnte es nach dem ersten Konzert von Studierenden in der Schlosskapelle von Kromsdorf kaum geben. „Das Publikum war sehr enthusiastisch, was sich auf die Spielfreude der Studierenden positiv ausgewirkt hat“, fasst **Klarinettenprofessor Thorsten Johanns** den Konzertabend zusammen, den seine Studierenden Mitte Januar gestaltet haben.

In Besetzungen von Solo bis Trio präsentierten sich die Studierenden vor einem nahezu voll besetzten Konzertsaal. Viele Kromsdorfer und auch Mitglieder des **Vereins „Kulturschloss Kromsdorf“** waren zum Konzert gekommen. Der Verein hatte die Hochschule im vergangenen Jahr eingeladen, einmal monatlich Klassenabende oder kleine Konzerte in der Schlosskapelle zu spielen.

„Die Studierenden wurden per Taxi in Weimar abgeholt, hatten vor Ort ausreichend Einspielzeit, wurden mit Getränken versorgt. Der herzliche Empfang und die Behandlung der Studierenden als ‚Künstler‘ haben für eine sehr gute und gelöste Stimmung gesorgt“, lobt Prof. Johanns die Organisation. Im Anschluss habe es einen regen Austausch zwischen den Konzertbesucher*innen und den Musiker*innen gegeben.

„Die Studierenden haben es genossen, außerhalb des „normalen“ Hochschulkontextes aufzutreten. Einige meldeten zurück, dass es weniger stressig für sie war und sie freier spielen konnten.“

Für das Jahr 2020 gibt es für Veranstaltungen der Hochschule bereits fest vereinbarte Termine. Schulmusikstudent **Andreas Wolff stellt am 13. Februar seine neue CD "Mosaic" vor**. Die nächsten Konzerte sind für den 12. März und den 23. April geplant. Konzertbeginn ist jeweils um 19 Uhr.

Wenn Sie ein Konzert planen, melden Sie es bitte, wie gewohnt, bei Nicolae Vezure im Veranstaltungsbüro an. Instrumententransporte können per Formular ebenfalls arrangiert werden.

Der Saal in der Schlosskapelle verfügt über einen August Förster Flügel und bietet auch Platz für kleine Ensembles (bis zu sechs Mitwirkende). Außerdem gibt es eine Künstlergarderobe mit Klavier. Notenständer sind ebenfalls vorhanden.

[zurück zur Übersicht](#)
